

C



Rev B 02.07



DIAL IN Ethernet Router Analog / ISDN

Inhaltsverzeichnis

Kurzbeschreibung	4
- Applikationsbeispiel	4
Technische Daten	5
Aufbau des Gerätes	5
Anschlussbelegung	6
- Spannungsversorgung	6
- Dip-Schalter	6
- Status LED's	7
- RS-232 Schnittstelle	7
- Ethernet Schnittstelle	8
- Analog/ISDN Anschluss	8
Konfigurationsmenü - Programmierung über Webinterface	9
- Sprachauswahl	9
- Konfigurationsmenü	10
-Hauptmenü	10
-Netzwerk/Routing	11
-PPP-Konfiguration	12
-ISDN Konfiguration	13
-Konfiguration laden/sichern	14
-Neustart	15
DFÜ Verbindung	
-Konfiguration DFÜ Verbindung Win XP	16
Applikationsbeispiele	
-Applikationsbeispiele	24
-ZR-200 ohne Gateway-Adressen	24
-ZR-200 mit Gateway-Adressen	25
-ZR-200 mit Gateway Adressen Service Netzwerk	26

Kurzbeschreibung

Der Dial IN/OUT Router ZR-200 ist überall dort einsetzbar, wo ein Ethernet-System über analoge oder ISDN Wählleitung ferngewartet werden soll.

Der ZR-200 ermöglicht die sichere Einwahl über Modem auf ein entferntes Netzwerk mittels einer Standard PPP-Verbindung. Der Vorteil eines Routers liegt darin, dass auf alle Teilnehmer des entfernten Netzwerkes zugegriffen werden kann.

Applikationsbeispiel:



Technische Daten

Übertragungsarten	Ethernet 10/100MBit Base-T
Übertragungsmedium	Analoges Telefonnetz oder ISDN Netz
Serielle Schnittstelle	EIA RS-232-C/CCITT V.24; 9-pol. Sub-D Stecker
Übertragungsraten	Analogmodem: - 33.6KBit/s ISDN-Modem: - 64KBit/s
Leitungsanschluss	ISDN/Analog: RJ-45 Buchse
Umgebungstemperatur	0 - +50°C
Luftfeuchtigkeit	0-95% nicht kondensierend
Abmessungen	35x100x122mm (BxHxT)
Spannungsversorgung	10-30V DC
Absicherung	150mA @ 24V DC
Leistungsaufnahme	3,5W im Sendebetrieb
Montage	35mm Hutschiene

Aufbau



Spannungsversorgung

DIP Schalter

Anschlussbelegung

	POWER	RS-232	NC	DIP 1 2 3
_		00		

Spannungsversorgung – Digitale Eingänge – Digitaler Ausgang

2		1
	0	
-		

Position	Beschriftung	Beschreibung
1	+	Versorgungsspannung +
2	-	Versorgungsspannung -
3	PE	Schutzerde

DIP-Schalter 1

2

Der DIP-Schalter befindet sich auf der Unterseite des ZR-200.

	Nr.	Beschreibung
	SW 1	-
3	SW 2	Konfigurationsmodus aktiv.
ON	SW 3	-

Der Konfigmode dient zur Konfiguration des Routers, wenn die momentan eingestellten Parameter unbekannt sind, und das Gerät nicht mehr über die HTML Oberfläche erreichbar ist. Im Konfigmode übernimmt das Gerät die Standard IP-Parameter.

Standardadresse der HTML Oberfläche: http://192.168.0.5

Status LED's

	LED	Status	Beschreibung
	PWR	ON	Versorgungspannung OK
	DCD	ON	Modemverbindung aufgebaut
		OFF	Keine Modemverbindung aktiv
PWRDCD	TDi	Flash	Datensendung über internes Modem
0 0	RDi	Flash	Datensempfang über internes Modem
TDi RDi	ETH	ON	Ethernet Verbindung aktiv
0 0			
ETH BSY	BSY	OFF	Normal Betrieb, Standby
		ON	RING Signal erkannt, Verbindungsaufbau
	TDe	Flash	Datensendung am externen seriellen Port
	RDe	Flash	Datenempfang am externen seriellen Port
	DEF	-	Keine Funktion
	CON	OFF	Normaler Betrieb
		ON	Konfigurationsmodus aktiv

RS-232 Schnittstelle

Die RS-232 Schnittstelle ist als Sub-D 9 Stecker mit DTE Belegung ausgeführt. Die maximale Anschlusslänge darf 15m nicht überschreiten.



Pin	Signalnan	nen	Dichtung	Pacabraibung
Nr.	Beschreibung	V.24	Richlung	Beschreibung
1	DCD	109	In	Data Carrier Detect
2	RD	104	In	Received Data
3	TD	103	Out	Transmitted Data
4	DTR	108.2	Out	Data Terminal Ready
5	SG	102	-	Signal Ground
6	DSR	107	In	Data Set Ready
7	RTS	105	Out	Request to Send
8	CTS	106	In	Clear to Send
9	RI	125	-	Ring Indicator

Ethernet Schnittstelle 10/100 Base-TX

NR	Name	Richtung	Beschreibung
1	TD+	In/Out	Empfangs/Sendedaten
2	TD-	In/Out	Empfangs/Sendedaten
3	RD+	In/Out	Empfangs/Sendedaten
4			
5			
6	RD-	In/Out	Empfangs/Sendedaten
7			
8			
Schirm			

CAT 5 Kabel wird empfohlen. STP oder UTP können genutzt werden

Analog- ISDN Schnittstelle RJ-45 Buchse

NR	Richtung	Beschreibung ZR-200 A	Beschreibung ZR-200 I
1			
2			
3	OUT		ISDN 2a
4	IN/OUT	Analog a	ISDN 1a
5	IN/OUT	Analog b	ISDN 1b
6	OUT		ISDN 2b
7			
8			
Schirm			



Konfiguration

Programmierung über Webinterface

ZR-200 ist einfach und schnell über seine integrierte Weboberfläche zu konfigurieren. Dazu ist das ZR-200 an einen PC mit Ethernetschnittstelle zu verbinden.

Wird der Router direkt an eine Ethernetschnittstelle eines PC's angeschlossen, so muss er mittels eines Cross Over Kabels verbunden werden.

Wird der Router an eine Switch/Hub angeschlossen, so muss ein 1:1 Kabel eingesetzt werden.

In der Werkseinstellung ist die IP-Adresse des ZR-200 auf 192.168.0.5 eingestellt. Beachten Sie, dass die Adresse des Konfigurations-PC's zu diesem Netzwerk passt.

Um die Oberfläche aufzurufen, geben Sie in einen Internetbrowser seine Adresse ein:



http://192.168.0.5

im Browser aufrufen

Sprachauswahl

Beim ersten Aufruf der Konfigurationsoberfläche des Routers erscheint das Sprachauswahlfenster, in dem Sie auf eine Flagge klicken können:



Hauptmenü



Im Hauptmenü stehen in der linken Navigationsleiste folgende Punkte zur Verfügung.

Startseite

Mithilfe dieses Buttons springen sie immer ins Hauptmenü des Routers.

Netzwerk/Routing

Einstellungen für die PPP-Modemverbindung

PPP Konfiguration

Einstellungen für den Router im Standby. Weitere PPP-Einstellungen.

ISDN Konfiguration

Spezielle Einstellungen des ISDN Routers.

Konfigurationsübersicht

Übersichtsseite der Konfiguration des Routers

Konfigurationsdatei

Abspeichern und Einlesen einer Konfigurationsdatei

Neustart

Führt einen Neustart des ZR-200 durch.

Hilfe über

Auswahlbox für Hilfestellungen zu den einzelnen Konfigurationsmenü

Kontakt

Kontaktseite bei Technischen Fragen

Netzwerk/Routing Konfiguration

Netzwerk/Routin	ng Konfiguration
Parameter Senden	Parameter Reset
Remote PPP-IP:	192.168.100.1
Local PPP-IP:	192.168.100.2
Local IP-Address:	192.168.100.3
Local Subnet-Mask:	255.255.255.0
Username:	admin
Password:	westermo

Remote PPP-IP

PPP-IP des Anrufers. Diese IP wird beim PPP-Verbindungsaufbau dem PC vorgeschlagen. Der PC kann diese auch ablehnen und eine eigene vergeben. Werkseinstellung: 192.168.100.1

Local PPP-IP

PPP-IP des ZR200. Diese IP wird beim Verbindungsaufbau für die PPP-Schnittstelle des ZR200 verwendet. Werkseinstellung: 192.168.100.2

Local IP-Address

IP-Adresse unter welcher der Router im Netzwerk an welches er angeschlossen ist erreichbar ist. Diese darf nicht gleich der PPP-DOWN IP-Address sein. Kann aber im selben Netzsegment sein Werkseinstellung: 192.168.100.3

Local Subnet-Mask

Definiert die Netzgröße der Ethernetschnittstelle des Routers. Werkseinstellung: 255.255.255.0 (255 IP-Adressen in diesem Netz)

Username

Legt den Usernamen für die CHAP-Authentifizierung fest, welche bei der Anwahl des Routers benutzt wird. Maximal 15 Zeichen. Es sind auch Sonderzeichen zugelassen. Werkseinstellung: admin

Password

Legt das Password für die CHAP-Authentifizierung fest, welches bei der Anwahl des Routers benutzt wird. Maximal 15 Zeichen. Es sind auch Sonderzeichen zugelassen. Werkseinstellung: westermo

PPP Konfiguration

PPP Konfig	urati	on
Parameter Senden	^{>} arameter F	Reset
PPP-DOWN IP-Address:	192.168.0.	5
PPP_DOWN Subnet-Mask:	255.255.2	55.0
PPP-Idletime (in Sekunden)	0	
LCP-interval (in Sekunden):	0	
LCP-failure (retry):	0	

PPP-DOWN IP-Address

IP-Adresse der lokalen Ethernet-Routerschnittstelle, wenn keine PPP-Wahlverbindung aufgebaut ist. Hier kann auch eine IP-Adresse gewählt werden, die die Konfiguration des ZR200 über die WEB-Oberfläche erlaubt. Dazu muss diese im gleichen Subnet wie der PC liegen. Diese darf nicht gleich der Local IP-Address sein. Kann aber im selben Netzsegment sein

Werkseinstellung: 192.168.0.5

PPP-DOWN Subnet-Mask

Subnet-Mask der lokalen Ethernet Routerschnittstelle, wenn keine PPP-Wahlverbindung aufgebaut ist. Werkseinstellung: 255.255.255.0

PPP-Idletime

Definiert die Verbindungszeit einer PPP-Verbindung bei Leerlauf. Werden keine Pakete an der Ethernetschnittstelle innerhalb dieser Zeit empfangen, wird die PPP-Verbindung automatisch getrennt. Wird dieser Parameter auf den Wert 0 gesetzt, bedeutet dies, dass die Verbindung auch bei Leerlauf bestehen bleibt.

Wertebereich:	0-3600s
Werkseinstellung:	0

LCP-interval

Intervallzeit für LCP-Überwachung bei einer bestehenden PPP-Verbindung. Nach Ablauf der hier definierten Zeit wird jeweils ein LCP-Überwachungstelegramm über die PPP-Verbindung geschickt. Wird dieser Parameter auf den Wert 0 gesetzt, schaltet ZR200 die LCP-Überwachung aus.

Wertebereich:0..3600sWerkseinstellung:0

LCP-failure

Definiert die Fehleranzahl nach der eine bestehende PPP-Verbindung getrennt wird, falls durch Ablauf des Parameters "LCP-interval" fortgesetzt LCP-Fehler auftreten. Wird dieser Parameter auf den Wert 0 gesetzt, schaltet ZR200 die LCP-Überwachung aus. Wertebereich: 0..3600s Werkseinstellung: 0

ISDN-Konfiguration

ISDN Ko	nfiguration	
Parameter Sender	Parameter Reset	
ISDN-Protokoll:	×.75	~
MSN:		
1.Source-ISDN-number:		
2.Source-ISDN-number:		
3.Source-ISDN-number:		
4.Source-ISDN-number:		
5.Source-ISDN-number:		

ISDN-Protocol

Hier kann das ISDN Protokoll eingesellt werden. Dieses muss mit dem Modem am PC welcher die PPP-Verbindung initiiert übereinstimmen. Werkseinstellung: X.75

MSN

Eingabe der ISDN Rufnummer (MSN). Rufnummer des Routers an einem ISDN Anschluss. Sollte immer eingetragen werden. Werkseinstellung ist keine Nummer. Dadurch wird jeder Anruf auf diesem ISDN-Anschluss angenommen. Werkseinstellung: ""

Source ISDN-Number

Eingabe der ISDN-Rufnummern welchen es erlaubt ist eine Verbindung zum Router herzustellen. Wird keine Nummer eingetragen, kann jeder eine Verbindung aufbauen. Werkseinstellung: kein Eintrag

Konfigurationsdatei

Konfig	gurationsdatei
Konfigurationsdatei zum ZR200 senden	Durchsuchen Datei Senden
Konfigurationsdatei vom ZR200 holen	Datei speichem

Konfigurationsdatei senden und laden

In diesem Menü kann eine vorher abgespeicherte Konfiguration in den Router geladen werden, dies geschieht über die Buttons Durchsuchen und Datei senden.

Um eine Konfiguration des Routers abzuspeichern, wird auf den Button Datei speichern geklickt. Danach erscheint ein neues Fenster:



Das vorbereiten der Daten beginnt mit klick auf Weiter, und dauert etwa 10 Sekunden.

Datei speichern
Konfigurationsdatei abholen und im PC speichern. Bitte "Weiter" betätigen !und nach dem Speichervorgang "Beenden" !
Beenden Weiter

Ein klick auf Weiter öffnet den Windows Speichern unter Dialog. Die Datei wird als Komprimiertes File gespeichert. Danach bitte Beenden klicken.

Neustart



Über dieses Menü kann der Router von der Weboberfläche aus Neu gestartet werden. Ein Reboot dauert etwa 20 Sekunden, in dieser Zeit ist der Router nicht erreichbar.

Ein Neustart ist notwendig, wenn geänderte Parameter übernommen werden sollen, oder wenn eine neue Konfiguration in das Gerät geladen wurde. Nur nach einem Neustart werden die geänderten Parameter aktiviert.

Konfiguration der DFÜ-Verbindung unter WIN XP

Die Verbindung über das Telefonnetz wird über eine sogenannte DFÜ-Netzwerkverbindung hergestellt. Auf dem Service-PC muss für die Anwahl eine solche Verbindung erstellt werden. Um eine Neue Netzwerkverbindung zu generieren, gehen Sie auf:

Start/Einstellungen/Systemsteuerung/Netzwerkverbindungen/Neue Verbindung erstellen

Assistent für neue Verbind	dungen	
S)	Willkommen	
	Mit diesem Assistenten können Sie:	
	Eine Verbindung mit dem Internet herstellen	
	 Eine Verbindung mit einem privaten Netzwerk herstellen, wie z. B. einem Firmennetzwerk 	Als erstes erscheint
	• Ein Heim- oder ein kleines Firmennetzwerk einrichten	die Willkommens Seite. Hier auf <i>Weiter</i> klicken
	Klicken Sie auf "Weiter", um den Vorgang fortzusetzen.	
	<zurück weiter=""> Abbrechen</zurück>	



Fenster Netzwerkverbindungstyp bitte die zweite Option wie gezeigt anwählen.

sistent für neue Verbindungen	
Netzwerkverbindung Wie soll die Netzwerkverbindung am Arbeitsplatz hergestellt werden?	
Folgende Verbindung erstellen:	
⊙ DFÛ-Verbindung	
Stellt eine Verbindung über ein Modem und eine reguläre Telefonleitung oder über eine ISDN-Telefonleitung her.	
○ VPN-Verbindung	Fenster Netzwerk
Stellt eine Netzwerkverbindung mit einer VPN-Verbindung (Virtual Private Network) über eine Internetverbindung her.	verbindung ist DFÜ-Verbindung anzuwählen.
< Zurück Weiter > Abbrechen	

Assistent für neue Verbindungen
Gerät auswählen Dieses Gerät wird zum Herstellen der Verbindung verwendet.
Sie haben mehr als ein DFÜ-Gerät am Computer angeschlossen.
Wählen Sie die Geräte, die für diese Verbindung verwendet werden sollen:
🗆 🥮 Modem - Conexant D480 MDC V.92 Modem (COM3)
🗹 🎯 Modem - Standard 33600 bps Modem (COM1)
Modem - Westermo ID-90 (COM1)
Modem - Westermo TD-35 Serial Modem (CUMT)
< Zurück Weiter > Abbrechen

3

Im Menü Gerät auswählen, selektieren sie ihr Modem.

_

Assistent für neue Verbindungen	
Verbindungsname Geben einen Namen für die Verbindung mit Ihrem Arbeitsplatz an.	
Geben einen Namen für die Verbindung im folgenden Feld ein.	
Firmenname	
ZR-200 PPP-Verbindung	
Sie können zum Beispiel den Namen Ihres Arbeitsplatzes oder den Namen des Servers, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll, eingeben.	Nun ist noch ein Name für die Verbindung zu vergeben.
< Zurück Weiter > Abbrechen	

Assistent für neue Verbindungen	
Zu wählende Rufnummer Welche Rufnummer wird verwendet, um diese Verbindung herzustellen?	
Geben Sie die Rufnummer unten ein. Rufnummer: 0123456789 Sie müssen eventuell eine "1" bzw. eine Vorwahl oder beides einbeziehen. Wählen Sie die Rufnummer auf Ihrem Telefon, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob diese zusätzlichen Nummern erforderlich sind. Die gewählte Nummer ist korrekt, wenn Sie bei dem Telefonanruf einen Modemton hören.	Unter <i>Zu wählende</i> <i>Rufnummer</i> ist die Nummer des ZR-200 Routers einzugeben.
< Zurück Weiter > Abbrechen	

1

Assistent für neue Verbindungen		
S	Fertigstellen des Assistenten	
	Die erforderliche Schritte zum Erstellen der folgenden Verbindung wurden ordnungsgemäß durchgeführt:	
 ZR-200 PPP-Verbindung Für alle Benutzer dieses Computers freigeben 	ZR-200 PPP-Verbindung Für alle Benutzer dieses Computers freigeben 	Nach einem Klick auf <i>Fertig stellen</i> ist die Verbindung eingerichtet.
	Die Verbindung wird im Ordner "Netzwerkverbindungen" gespeichert.	Verküpfung auf dem
	Verknüpfung auf dem Desktop hinzufügen	optional angewählt
	Klicken Sie auf "Fertig stellen", um diese Verbindung zu erstellen und den Vorgang abzuschließen.	werden.
	< Zurück Fertig stellen Abbrechen	

Verbindung mit	"ZR-200 PPP-Verbindung" h 🕐 🔀
Benutzername:	admin
Kennwort:	••••••
 Benutzername Nur für eige Alle Benutz 	n und Kennwort speichern für: ene Verwendung er dieses Computers
Wählen:	0123456789
Wählen	Abbrechen Eigenschaften Hilfe

Rufen Sie nun die vorher konfigurierte Verbindung über den Desktop oder *Start/Einstellungen/ Netzwerkverbindungen* auf, und geben den Benutzernamen und Passwort ein, welcher im Router ZR-200 hinterlegt ist.

Ъ ZR-200 PPP-Verbindung Eigenschaften 🛛 🔹 🔀
Allgemein Optionen Sicherheit Netzwerk Erweitert
Verbindung herstellen über:
Modem - Standard 33600 bps Modem (COM1) Modem - Westermo ID-90 (COM1) Modem - Westermo TD-35 Serial Modem (COM1)
Alle Geräte wählen dieselbe Nummer Konfigurieren
Rufnummer
Ortskennzahl: Rufnummer: 0123456789 Andere
Landeskennzahl:
Wählregeln verwenden Wählregeln
Symbol bei Verbindung im Infobereich der Taskleiste anzeigen
OK Abbrechen

🦢 ZR-200 PPP-Verbindung Eigensc	haften 🔹 💽 🔀
Allgemein Optionen Sicherheit Netzwe	erk Erweitert
_ Wähloptionen	
Status während des Wählens anzeig	len
Name, Kennwort, Zertifikat usw. abfr	agen
Rufnummer abfragen	ien
Wahlwiederholungsoptionen	
Anzahl der Wahlwiederholungen:	3
Zeit zwischen Wahlwiederholungen:	1 Minute
Leerlaufzeit, nach der aufgelegt wird:	Niemals 💌
Wählvorgang wiederholen, falls Verb	indung getrennt wurde
Mehrere Geräte	
Alle Geräte wählen 🗸 🗸	Konfigurieren
X.25	
	OK Abbrechen

Mit einem Klick auf *Eigenschaften* gelangen Sie auf die Registerkarte *Allgemein.* Prüfen Sie, ob das richtige Modem und Telefonnummer eingegeben ist.

Das Menü *Optionen* kann wie gezeigt eingestellt bleiben.

Ъ ZR-200 PPP-Verbind	ung Eigenschaften 🛛 🔹 🔀
Allgemein Optionen Sich	erheit Netzwerk Erweitert
Sicherheitsoptionen	Einstellungen)
Unsicheres Kennwo	it zulassen
Automatisch eige Kennwort (und Do	nen Windows-Anmeldenamen und omäne, falls vorhanden) verwenden
Datenverschlüsse wird bei unversch	elung ist erforderlich (Verbindung lüsselten Daten getrennt)
C Erweitert (benutzerde Diese Einstellungen o über Sicherheitsproto	finierte Einstellungen) erfordern Kenntnisse skolle.
Interaktive Anmeldung ur	nd Skripting enden
Skript ausführen:	Bearbeiten
	OK Abbrechen

Ъ ZR-200 PPP-Verbindung Eigenschaften 🛛 🔹 🔀
Allgemein Optionen Sicherheit Netzwerk Erweitert
Typ des anzurufenden Einwählservers:
PPP: Windows 95/98/NT4/2000, Internet 💉
Einstellungen
Diese Verbindung verwendet folgende Elemente:
QoS-Paketplaner QoS-Paketplaner Client für Microsoft-Netzwerke Client für Microsoft-Netzwerke
Installieren Deinstallieren Eigenschaften
Beschreibung TCP/IP, das Standardprotokoll für WAN-Netzwerke, das den Datenaustausch über verschiedene, miteinander verbundene Netzwerke ermöglicht.
OK Abbrechen

Menü *Sicherheit* wie gezeigt einstellen.

Im Menü Netzwerk können Einstellungen zur PPP-Verbindung und der Netzwerkverbindung getätigt werden. Klicken Sie auf *Einstellungen* und später auf *Eigenschaften.*



Hier bitte die *LCP-Erweiterung* deaktivieren. Mit Klick auf *OK* bestätigen.

enschaften von Internetpro gemein	itokoll (TCP/IP) 🛛 😤
P-Einstellungen können automatisc letzwerk diese Funktion unterstütz letzwerkadministrator, um die geeig	:h zugewiesen werden, wenn das t. Wenden Sie sich andernfalls an den yneten IP-Einstellungen zu beziehen.
IP-Adresse automatisch bezieł	ien
O Folgende IP-Adresse verwend	en:
IP-Adresse:	
Bevorzugter DNS-Server:	
Alternativer DNS-Server:	
	Erweitert
	Erweitert
	Erweitert
	Erweitert

Nach einem Klick auf *Eigenschaften* sind die links aufgezeigten Einstellungen zu tätigen. Diese bestätigen Sie mit Klick auf *OK*.

Verbindung mi	t "ZR-200 PPP-Verbindung" h 🕐 🔀
Benutzername:	admin
Kennwort:	•••••
 Benutzername Nur für eig Alle Benut: 	en und Kennwort speichern für: ene Verwendung zer dieses Computers
Wählen:	0123456789
Wählen	Abbrechen Eigenschaften Hilfe

Nun ist die DFÜ-Verbindung fertig konfiguriert und einsatzbereit. Nach einem Klick auf *Wählen* wird diese aktiv und wählt den Router ZR-200 über das Telefonnetz an.

Hinweise:

- Der Aufbau einer analogen Modemverbindung dauert in der Regel etwa 30-40 Sekunden
- Wenn das Modem an einer Telefonanlage angeschlossen ist, sollte im Modemtreiber die Option Warten auf Freizeichen deaktiviert werden.

Konfigurationsbeispiele

ZR-200 ohne Gateway-Adresse

ZR200 arbeitet in der Betriebsart dialin. Die PPP-Adressen befinden sich innerhalb des ZR200-Ethernet-Subnetzes. Alle Teilnehmer des ZR200-Ethernets können über die Fernverbindung mit dem PC kommunizieren, ohne Gatewayadressen beachten zu müssen. Der Vorteil dieser Betriebsart ist, dass auf diesem PC mehrere PPP Verbindungen gleichzeitig offen sein können ohne sich gegeneinander zu stören.



Einstellungen im ZR-200

Network/Routing

192.168.200.1
192.168.200.2
192.168.200.3
255.255.255.0

Einstellungen in der DFÜ-Verbindung

Erweiterte TCP/IP-Einstellungen	? 🔀
Allgemein DNS WINS	
Dieses Kontrollkästchen kann nur verwendet werden, w gleichzeitig mit einem lokalen und einem DFÜ-Netzwerk sind. Wenn das Kästchen aktiviert ist, werden Daten, die das lokale Netzwerk gesendet werden können, an das DFÜ-Netzwerk weitergeleitet.	enn Sie verbunden a nicht an
Standardgateway für das Remotenetzwerk verwende	m
CPPP-Link	
☑ IP-Headerkomprimierung verwenden	

In der DFÜ Verbindung unter Netzwerk/Internetprotokoll(TCP/IP)/Einstellungen/Erweitert sollte der Haken bei Standardgateway für das Remotenetzwerk verwenden nicht gesetzt sein.

ZR-200 mit Gateway-Adressen

ZR-200 arbeitet in der Betriebsart dialin. Die PPP-Adressen befinden sich außerhalb des ZR-200-Ethernet-Subnetzes. Alle Teilnehmer des SPS-Netzwerkes können nur mittels Gatewayadresse über die Fernverbindung mit dem PC kommunizieren.



Einstellungen im ZR-200

Network/Routing

192.168.0.1
192.168.0.2
192.168.100.3
255.255.255.0

Einstellungen in der DFÜ-Verbindung



In der DFÜ Verbindung unter Netzwerk/Internetprotokoll(TCP/IP)/Einstellungen/Erweitert sollte der Haken bei Standardgateway für das Remotenetzwerk verwenden gesetzt sein.

ZR-200 mit Gateway-Adressen und Service-PC im Netzwerk

ZR-200 arbeitet in der Betriebsart dialin. Die PPP-Adressen befinden sich außerhalb des ZR-200-Ethernet-Subnetzes. Alle Teilnehmer des SPS-Netzwerkes können nur mittels Gatewayadressen über die Fernverbindung mit dem PC kommunizieren. Die PC's des Büronetzwerkes benötigen eine Standard-Gatewayadresse (SGW) für die Verbindung. Diese Verbindungsart hat den Vorteil, dass alle am Büronetzwerk angeschlossenen PC's auf die Fernverbindung zugreifen können.



Einstellungen im ZR-200

Network/Routing

PPP-IP WIN-PC	192.168.0.1
PPP-IP ZR-200	192.168.0.2
Remote IP Address	192.168.100.3
Remote Subnet Mask	255.255.255.0
Remote Subnet Mask	255.255.255.

Einstellungen in der DFÜ-Verbindung

Erweiterte TCP/IP-Einstellungen	? 🗙
Allgemein DNS WINS	
Dieses Kontrollkästchen kann nur verwendet werden, wenn Sie gleichzeitig mit einem lokalen und einem DFÜ-Netzwerk verbunden sind. Wenn das Kästchen aktiviert ist, werden Daten, die nicht an das lokale Netzwerk gesendet werden können, an das DFÜ-Netzwerk weitergeleitet.	
Standardgateway für das Remotenetzwerk verwenden	
C PPP-Link	
✓ IP-Headerkomprimierung verwenden	

In der DFÜ Verbindung unter Netzwerk/Internetprotokoll(TCP/IP)/Einstellungen/Erweitert sollte der Haken bei Standardgateway für das Remotenetzwerk verwenden gesetzt sein.

Eigene Notizen	

CAT Dorfer Consulting GmbH Kampstraße 7a 24616 Hardebek Tel. +49 4324 88 634 Fax +49 4324 88 635 email:<u>id@cat-t.de</u> <u>www.cat-t.de</u>